

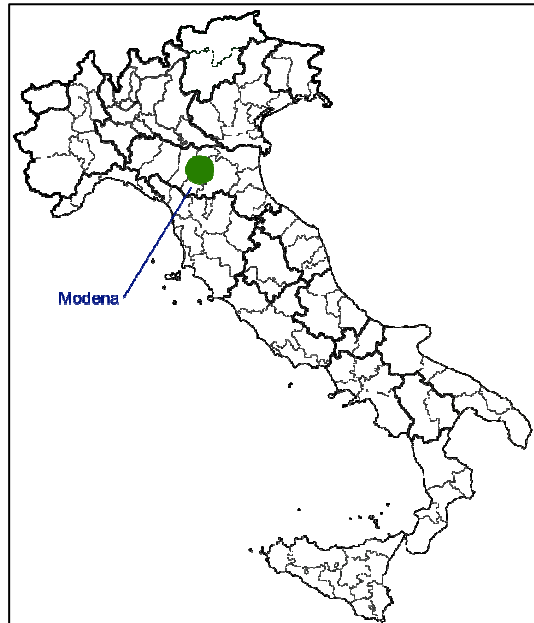
Informationen zum medizintechnischen Markt in Modena

Das Industriedistrikt Modena nimmt im Bereich Medizintechnik eine Spitzenposition ein. Innovation steht für die dort ansässigen Firmen an erster Stelle. Damit unterscheidet sich der Medizintechnikdistrikt in Modena von den traditionellen *Made in Italy*-Produkten.

Der Sektor für Medizintechnik in Modena konnte 2009 als einziger Sektor der Region ein Produktions- (+6,6%) und Umsatzplus (+5,4%) vorweisen. Zu den wichtigsten Exportgegenden für Medizinprodukte zählen die Europäische Union und Nordamerika, mit gleichen Gesamtanteilen von 66% bzw. 20%.

Das medizintechnische Industriezentrum Modenas umfasst derzeit 117 Betrieben in acht Gemeinden.

Darunter sind zehn Unternehmen, die sowohl für große italienische als auch für internationale Unternehmensgruppen produzieren und durch die Folge von Fusionen, Joint-Ventures und Firmenkäufen inzwischen zum Teil mit ihnen verbunden sind. Daneben gibt es verschiedene kleinere Betriebe, die sich auf die Herstellung technisch anspruchsvoller Produkte im Auftrag Dritter spezialisiert haben oder für große Firmengruppen produzieren.



Die Produktpalette der medizintechnischen Industrie Modenas beinhaltet:

- Einmalprodukte für den Medizinbedarf für Anästhesie, Kardiochirurgie, Gynäkologie, Hämodialyse, Hämofiltration, Infusion, Medication Kits, Mesotherapie, Radiologie, Transfusion, Urologie, Wundnähte, Endoskopie, Elektrochirurgie
- Elektromedizinische Geräte für Intensivtherapie, Vestibologie und Rhinomanometrie
- Maschinen zur automatischen Zusammensetzung von medizinischen Produkten und Tests

Unter www.expomo.com findet man unter dem Link biomedicale eine Auflistung der 49 Firmen des medizintechnischen Sektors, die mit dem Ausland zusammenarbeiten, sowie eine detaillierte Übersicht über die angebotenen Produkte.